**Formel-1-Stars Kimi Räikkönen und Antonio Giovinazzi lernen sportliche Serienfahrzeuge von Alfa Romeo kennen**

*Fahrer des Teams Alfa Romeo Racing drehen vor dem Start in eine spannende Formel-1-Saison mit der Produktpalette von Alfa Romeo schnelle Runden auf der Teststrecke in Balocco.*

Wien, im Februar 2019

Die Fahrer des Formel-1-Teams Alfa Romeo Racing, Kimi Räikkönen und Antonio Giovinazzi, tauchten einen Tag lang tief in den Mythos der italienischen Traditionsmarke ein. Auf dem Testgelände von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) in Balocco lernten sie die sportlichsten Serienmodelle von Alfa Romeo an dem Ort kennen, an dem einst die Motorsportabteilung Autodelta die ersten Rennfahrzeuge fertigte. Seitdem hat Alfa Romeo in den unterschiedlichsten internationalen Meisterschaften Titel gewonnen oder Top-3-Plätze belegt. So wurde Nino Farina 1950 im Alfa Romeo 158 der erste Formel-1-Weltmeister der Geschichte, im folgenden Jahr wiederholte Juan Manuel Fangio im Alfa Romeo 159 diesen Erfolg.

Heute setzt das neue Team Alfa Romeo Racing diese große Tradition fort. Fahrer in der Formel-1-Saison 2019 sind der Finne Kimi Räikkönen, Weltmeister des Jahres 2007, und der Italiener Antonio Giovinazzi. Während der Testfahrten in Balocco erhielten beide einen speziellen Willkommensgruß: einige Runden auf der 5,6 Kilometer langen „Alfa Romeo Piste“, die in ihren Eigenschaften einer echten Formel-1-Rennstrecke nachempfunden ist. Genau das richtige Umfeld also, um die sportlichen Serienfahrzeuge von Alfa Romeo kennenzulernen.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten auf der Rennstrecke und bei der Produktion von Videofilmen standen die neue Alfa Romeo Giulietta, die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Das Logo Quadrifoglio – deutsch „vierblättriges Kleeblatt“ – ist dabei eine Hommage an einen legendären Glücksbringer, den seit 1923 alle Rennfahrzeuge von Alfa Romeo tragen und der auch bei den Serienautos ein Hinweis auf innovative Technologie und überlegene Fahrleistungen ist. So werden Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio von einem V6-Biturbo-Benziner mit 2,9 Liter Hubraum angetrieben, der mit Knowhow von Ferrari entwickelt wurde. Die Höchstleistung des Motors beträgt 375 kW (510 PS), das maximale Drehmoment erreicht 600 Newtonmeter.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)